

PABLO MOYA DELÁ



Pablo Moya Delá war ein kubanischer Demokratieaktivist. Am 21. September 2020 wurde er aus Protest gegen die willkürliche Verteilung von Geldstrafen und den Mangel an Grundnahrungsmitteln willkürlich festgenommen und inhaftiert. Er wurde im Juli 2021 zu 3 Jahren Gefängnis wegen angeblicher Steuerhinterziehung verurteilt und starb am 27. August in einem Krankenhaus in Santiago de Cuba in sehr schlechtem Gesundheitszustand und nachdem er über 40 Tage im Hungerstreik verbracht hatte, um sein Recht auf medizinische Versorgung einzufordern Beachtung.

In Haft verstorben

71 Jahre kubanische Revolution

Die kubanische Revolution, die im Jahr 1953 begann, stürzte eine diktatorische Regierung und ersetzte sie durch die Diktatur der Castro-Brüder. Dissidenten werden heute wie damals auf Kuba systematisch verfolgt, willkürlich verhaftet und verurteilt.

Weitere Infos zur Menschenrechtssituation in Kuba